wie der Kurfürst von Hessen, an dessen Hofe sein Sohn Gesandter ist, auf Wilhelmshöhe (ungefähr 15,000 fl. jährlich) mit ihren Anlagen sparsam sind. Hr. Refkogel führte uns in ein wunderschönes Gartenhaus auf einer mit Rosen bepflanzten Höhe, in welchem zuweilen gespeist wird, und Unterhaltungen gegeben werden. Als wir kaum die geschmackvolle Einrichtung desselben bewundert hatten, sagte der alte Refkogel: dieser Saal gehört nur zur Hälfte meinem Herrn: im Winter ist er meine Orangerie. Bald werde ich den Herren hinausjagen, und mit meinen Pflanzen hereingezogen kommen.

(Beschluss folgt.)

II. A n z e i g e n.

Dresden d. 4. Nov. 1824.

Herr Sieber beschäftigt sich allhier mit der Anordnung seiner zahlreichen Naturalien Sammlung, welche er theils selbst mitbrachte, theils von seinen Gehülfen aus den Colonien erhalten hat. Nachstehende Herbarien sind zur Absendung für Abnehmer bereit:

1. *Herbarium Florae capensis. Sect. Ima Spec.*
50. (die Centurie à 16 Rthlr oder 24 fl. C. M.)
= 36 fl. C. M.

2. — — *Trinitatis insulae Sect. Ima. Spec.*
100. (die Cent. 16 Rthlr. oder 24 fl. C. M.) = 24 fl. C. M.

3. — — *Senegalensis Spec. 50. Sect. Ima*
kostet 8 Rthlr. = 12 fl. C. M.

4. *Synopsis Filicum Sect. Ima continens filices ex capite bonae Spei et insula Mauritii Sp. 80.*
kosten die ersten Pracht Exemplare 16 Rthl. folgende 12 Rthlr. oder 24 fl. und 18 fl. C. M.

wie der Kurfürst von Hessen, an dessen Hofe sein Sohn Gesandter ist, auf Wilhelmshöhe (ungefähr 15,000 fl. jährlich) mit ihren Anlagen sparsam sind. Hr. Refkogel führte uns in ein wunderschönes Gartenhaus auf einer mit Rosen bepflanzten Höhe, in welchem zuweilen gespeist wird, und Unterhaltungen gegeben werden. Als wir kaum die geschmackvolle Einrichtung desselben bewundert hatten, sagte der alte Refkogel: dieser Saal gehört nur zur Hälfte meinem Herrn: im Winter ist er meine Orangerie. Bald werde ich den Herren hinausjagen, und mit meinen Pflanzen hereingezogen kommen.

(Beschluss folgt.)

II. A n z e i g e n.

Dresden d. 4. Nov. 1824.

Herr Sieber beschäftigt sich allhier mit der Anordnung seiner zahlreichen Naturalien Sammlung, welche er theils selbst mitbrachte, theils von seinen Gehülfen aus den Colonien erhalten hat. Nachstehende Herbarien sind zur Absendung für Abnehmer bereit:

1. *Herbarium Florae capensis. Sect. Ima Spec.*
50. (die Centurie à 16 Rthlr oder 24 fl. C. M.)
= 36 fl. C. M.

2. — — *Trinitatis insulae Sect. Ima. Spec.*
100. (die Cent. 16 Rthlr. oder 24 fl. C. M.) = 24 fl. C. M.

3. — — *Senegalensis Spec. 50. Sect. Ima*
kostet 8 Rthlr. = 12 fl. C. M.

4. *Synopsis Filicum Sect. Ima continens filices ex capite bonae Spei et insula Mauritii Sp. 80.*
kosten die ersten Pracht Exemplare 16 Rthl. folgende 12 Rthlr. oder 24 fl. und 18 fl. C. M.

5. *Semina americana ex insula Trinidad et adjacentibus*; an Zahl abnehmende Sammlungen von 200 bis 50 Sorten, das 100 à 16 Rthlr. oder 24 fl. C. M.

6. *Semina Senegalensia et Mauritiana*; Sammlungen von 48 bis 20 Spec.: das Hundert auf 20 Rthlr. oder 30 fl. C. M. berechnet. Ausgezeichnete Exemplare mit öfter vorkommenden doppel- oder dreifachen Exemplaren kosten bei jeder Centurie 2 Rthlr. mehr. — Diese Sammlungen können auf Bestellung sogleich verabsolgt, versendet oder nach Bericht übergeben werden.

Mit Ende Nov. zum Theil bis zum Schluss des Jahres werden nachstehende Herbarien und Sammlungen beendigt und geordnet seyn.

1. *Herbarium Florae novae Hollandiae*
— *continens Phanerogama quinti orbis partis Sectio Ima et IIda.*
2. *Herbarium Florae capensis Sectio IIda.*
3. — — — *Trinitatis — IIda.*
4. *Synopsis filicum (seu Herbarium) Sect. IIda*
continens filices Novae Hollandiae et Capitis bonae Spei.
5. *Synopsis filicum Sectio IIItia cont. filices Mauritii, Novae Hollandiae, Trinitatis etc.*
6. *Cryptogama (a) Musci, Novae Hollandiae Mauritii etc.*
(b) *Lichenes Mauritii, Australiae etc.*
(c) *Algae Novae Hollandiae.*
7. *Collectio seminum capensium Nro. 120.*
8. — — — — *Novae Hollandiae Spec. 80.*

Die Preise aller dieser Sammlungen sind noch nicht festgesetzt.

Die Bestimmungen der Phanerogamen sind von Hrn. Prof. Reichenbach und dem Herausgeber; jene der Farnkräuter von Hrn. Kaulfuß, der Moose von Hrn. Prof. Schwaegrichen, der Algen von Hrn. Prof. Mertens.

Die äusserst beträchtlichen jedem Kenner einleuchtenden Kosten so vieler und mannigfaltig begünstigten Reisen, lassen keine Erniedrigung der Preise zu. Zur Erleichterung der Abnahme, ist die möglichst grösste Rücksicht genommen worden, die Transportkosten so gleichförmig, als möglich zu vertheilen, und die Acquisition so ausgezeichnete Seltenheiten jedem bestmöglichst zu erleichtern.

Im Verlaufe des Jahres werden Sendungen für die dritte Section der Flora capensis und von Madagascar anlangen. Zur Herausgabe der zweiten Section des Herbarium florae austriacae, von 300 Species, werden von 2 dahin abgehenden Gehülften und Botanikern, die Krainer- Kaernthner- Tyroler und oberitalienischen Alpen bereist werden. Auch erscheint künftigen Herbst die Flora apennina, zu welchen Zwecke dieses Gebirge Mittelitaliens, von Ancona bis Aquila untersucht werden soll. Binnen einem Jahre sollen auch Expeditionen nach Portugal, den Canarien, dem Cap und der Westküste von Südamerika abgehen; solchergestalt aber auch durch allmähliche Bereisung aller bewohnbarer Weltgegenden dem Abnehmer fortgesetzt neue Zullüfse der wichtigsten Art für seine Sammlungen gesichert werden.

Die begonnene *Synopsis filicum*, zur bessern Uebersicht, und wegen der allgemeinen Vorliebe für diese Familie von den übrigen Phanerogamen abgetrennt, soll mit besonderer Aufmerksamkeit fortgesetzt werden. Die erste Section, 80 verschiedene Arten enthaltend, läßt nichts zu wünschen übrig. Die instructivste Zusammenstellung abweichender Exemplare von ein und derselben Species, die Vollständigkeit, Pracht und Seltenheit derselben, macht sie besonders empfehlenswerth und der Aufmerksamkeit würdig. Binnen 3 Jahren kann sie bis auf 600 Species heranwachsen. — Die Capische Flora zeichnet sich durch ihre Proteaceen, Eriken, Cypereaceen und Compositae aus. — Die Flora der Insel Trinité durch ihre Melastomen. — Bei der Anführung des Namens Flora Novae Hollandiae kann man sich aller Lobeserhebungen — überhoben finden.

Die Sämereien bestehen aus seltenen, theils noch unbekanntem Arten aus den benannten Gegenden. — Für Freunde der Entomologie werden Lieferungen von Neuholländer und Capischen Insekten folgen, worüber nähere Anzeige geschieht. Die Zoologischen Sammlungen an vierfüßigen Thieren und besonders Vögeln aus dem Vorgebirge der guten Hoffnung und Neuholland werden nach geschener Einordnung und Bestimmung, gleichfalls mit dem Inhalte aller übrigen Herbarien und einem eignen Kataloge bekannt gemacht werden.

Um Ostern erscheint der erste Band des Archiv's der Naturkunde, in welchem, so wie in den darauf folgenden 2 Bänden, seine eigenen physikalischen Aufsätze als Vorbereitung und Grundlage zu dessen verbesserter Bearbeitung der sogenannten Geographie der Pflanzen vorkommen werden, worüber bei den betreffenden Herrn Verleger, rücksichtlich des Inhalts, Zweckes, Dauer und Tendenz dieser Zeitschrift, eine nähere Uebersicht, (Conspectus) folgen wird.

Bei Bestellungen wendet man sich an demselben in portofreien Briefen mit der Adresse: Hrn. F. W. Sieber Nr. 35, Neustadt in Dresden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1824

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Anzeigen 717-720](#)